



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), in der Fakultät Maschinenwesen, ist im Rahmen des durch die Stiftung für Innovation in der Hochschullehre (StIL) geförderten Projektes „Find your way with individual learning paths“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (20 Stunden/Woche) als

**Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn Kompetenzentwicklung,
digitale Lehr-Lernformate und Learning Spaces (m/w/d)
- Kennwort: 33-2026 FindYourWay -**

befristet für ein Jahr zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber:in gestaltet und begleitet im Projekt „Find YOUR Way“ ein kompetenzorientiertes, partizipatives und studierendenzentriertes Lernprozessdesign. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung, Erprobung und nachhaltige Integration innovativer Lehr-Lernformate zur Förderung von Future Skills in bestehenden Studiengängen.

Zu den zentralen Aufgaben gehören die Konzeption und Weiterentwicklung von Learning Hubs, modulübergreifenden Lernszenarien sowie digitalen und analogen Selbstlern- und Präsenzformaten. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der gezielten Entwicklung überfachlicher Kompetenzen, insbesondere Konfliktlösungsfähigkeit, Belastbarkeit, Selbstmanagement, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit und Lernfähigkeit.

Der/die Stelleninhaber:in bringt pädagogische und hochschuldidaktische Expertise in die Entwicklung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierter Lehr- und Lernkonzepte ein. Dazu zählt die didaktische Aufbereitung von Lerninhalten, die Gestaltung aktivierender Lernsettings sowie die Entwicklung transferorientierter Aufgabenformate, die Studierende zur Reflexion, Anwendung und Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen befähigen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der systematischen Einbindung von Studierenden als Co-Creator:innen. Gemeinsam mit Lehrenden, Studierenden und Praxispartner:innen werden Lernformate partizipativ entwickelt, pilotiert, evaluiert und iterativ weiterentwickelt. Die Stelleninhaber:in moderiert entsprechende Entwicklungs- und Reflexionsformate und unterstützt die Qualitätssicherung der entwickelten Lehr-Lernangebote.

Ergänzend wirkt der/die Stelleninhaber:in im agilen Projektmanagement mit. Dies umfasst die strukturierte Dokumentation von Arbeitsergebnissen, die Abstimmung mit Projektbeteiligten, die Vorbereitung und Nachbereitung von Workshops und Projekttreffen sowie die kontinuierliche Qualitätssicherung der Projektumsetzung.



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf Master- oder Diplomniveau in einer einschlägigen Disziplin, beispielsweise in den Bereichen Pädagogik, Hochschuldidaktik, Psychologie, Bildungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Wirtschafts- oder Ingenieurpädagogik oder einem vergleichbaren Fachgebiet,
- fundierte Kenntnisse in der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierter Lehr- und Lernkonzepte. Von besonderer Bedeutung sind Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung von Lernprozessen sowie in der Entwicklung überfachlicher Kompetenzen, insbesondere in den Bereichen Konfliktlösungsfähigkeit, Belastbarkeit, Selbstmanagement, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit,
- Kenntnisse der empirischen Sozialforschung, insbesondere qualitativer und quantitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden, idealerweise im Kontext von Pre-/Post-Designs, Evaluationen oder Kompetenzentwicklungsprozessen, vorausgesetzt bzw. erwartet,
- sehr gute Deutschkenntnisse sowie gute Englischkenntnisse für die wissenschaftliche Kommunikation.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- Kenntnisse zu Kompetenzmodellen, insbesondere nach Erpenbeck/Heyse, sowie Erfahrungen mit Future-Skills-Ansätzen, kompetenzorientierter Diagnostik und reflexionsorientierten Lernformaten,
- Ein grundlegendes Verständnis digitaler Lerntechnologien sowie Erfahrungen in der Entwicklung digitaler Selbstlerneinheiten, Learning Hubs oder hybrider Lehr-Lernformate,
- Erfahrungen in der Moderation partizipativer Formate mit Studierenden, Lehrenden und externen Partner:innen.

Wir erwarten von Ihnen

- Gesucht wird eine Person mit hohem Interesse an innovativer, studierendenzentrierter Hochschullehre und der systematischen Förderung von Kompetenzen. Erwartet werden ausgeprägte konzeptionelle, analytische und pädagogische Fähigkeiten sowie eine strukturierte, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise.
- Der/die Stelleninhaber:in sollte über starke Kommunikations- und Moderationskompetenzen verfügen und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Studierenden, Lehrenden, Praxispartner:innen und weiteren Stakeholdern mitbringen. Wichtig sind zudem Agilität im Umgang mit offenen Entwicklungsprozessen, Reflexionsfähigkeit, Lernbereitschaft und die Fähigkeit, unterschiedliche Perspektiven konstruktiv einzubinden.
- Organisationstalent, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit sowie Sensibilität für die Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen unterschiedlicher Zielgruppen sind zentrale persönliche Voraussetzungen. Interesse an wissenschaftlicher Weiterqualifikation im Kontext von Kompetenzentwicklung, Hochschuldidaktik und Future Skills ist ausdrücklich erwünscht.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum in einem Forschungsteam,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum Home Office im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung sowie
- die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Görlitz. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.



Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **23.07.2026** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn David Sauer (D.Sauer@hszg.de, Tel.: 03581/374-4311). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

